

sehr wohl, daß jener auf jede Weise sein Verfassungsprojekt durchdrücken würde, das Projekt, das die Albanesen einfach die „Fesselung des Sultans“ nannten, und das allen mohammedanischen Begriffen zum Hohne, den ersten Minister zum Hausmeier machen sollte, der zwar dem Monarchen alle Macht nimmt, sie aber, anstatt sie dem Volke zu geben, für sich selbst ausbeutet.

DIE VERSCHWÖRUNG

Der furchtbare Abgrund, der sich plötzlich zwischen der Größe der monarchischen Pläne und der vollständigen Ohnmacht, sie durchzuführen, auftat, scheint die bis dahin außerordentliche Intelligenz des Padischah verschlungen zu haben. Er lebte seitdem in fortgesetzter Zorneskrisis. Er suchte blind zu widerstehen. Die Würdenträger bekamen Fausthiebe und hörten entsetzliche Flüche. Prinzipiell widersetzte er sich jedem, auch dem unwesentlichsten Vorschlage der Minister. Nach acht Tagen solcher unaufhörlicher und von Midhat geschickt gesteigerter Überreizung hatte der Verschwörer ein in seiner Art wundervolles Ergebnis erreicht: jede Diskussion mit dem Sultan war materiell unmöglich geworden; alle unmittelbaren Beziehungen des Monarchen zu den Diplomaten waren undenkbar; und so mußten wohl oder übel alle Würdenträger, Minister und auch die fremden Diplomaten die Überzeugung gewinnen, daß unter derartigen Umständen eine ordentliche Staatsverwaltung vollständig unmöglich sei.

Was daraufhin unternommen wurde, darf kaum